

Neuer Universal Druckertreiber von Sharp

Mit dem neuen „Universal Print Driver“ (UPD) von Sharp können IT Abteilungen die Installation, Verwaltung und Konfiguration ihrer Netzwerk-MFPs jetzt noch effizienter gestalten. Eine für alle Systeme einheitliche und vertraute Benutzeroberfläche erleichtert den Mitarbeitern die Bedienung und senkt so auch die Support-Kosten.

Hamburg, Januar 2010. Bisher erforderte die Übermittlung von Druckaufträgen an ein Multifunktionsgerät auch einen produktspezifischen Treiber. Für die IT Administration bedeutete das unfreiwillig hohe Produktivitätseinbußen, da die unterschiedlichen Treiber installiert, verwaltet und konfiguriert werden mussten. Gleichzeitig wurden die Mitarbeiter an ihren PCs mit mehreren Bedienerkonzepten konfrontiert. Dank Sharp gehört dieses Szenario jetzt der Vergangenheit an. Mit dem neuen UPD des Elektronik Konzerns können kostenbewusste Unternehmen ihren EDV-Aufwand spürbar senken und die Bedienbarkeit ihrer MFPs deutlich verbessern.

„Unser Universal Druckertreiber entlastet die EDV-Abteilung erheblich, weil er für beinahe jedes Netzwerk-MFP von Sharp verwendet werden kann“, erklärt Torsten Bechler, Produktmanager Information Systems bei Sharp Electronics Germany/Austria. „Neben der Installation neuer Geräte wird auch das Nachrüsten und Austauschen bereits bestehender Systeme vereinfacht. Nachfolge-Geräte können ganz simpel mit der IP-Adresse des Vorgänger-Modells konfiguriert werden. Das MFP wird dabei automatisch erkannt und die Benutzereinstellungen entsprechend aktualisiert, ohne dass eine Neuinstallation nötig wäre.“ Der Administrator kann außerdem allgemein gültige Einstellungen wie Monochrom- oder Duplex-Druck zentral vorgeben, was ihm neue Möglichkeiten zur Kostenkontrolle gibt.

Auch für den Endanwender am PC ergeben sich viele Vorteile. Mit Hilfe des Universal Druckertreibers kann er seine Aufträge künftig problemlos an jeden kompatiblen Sharp MFP im Unternehmens-Netzwerk übermitteln. Zur Bedienung der Geräte und Abfrage der Echtzeit-Druckerstatus steht ihm eine einheitliche Benutzeroberfläche zur Verfügung. Selbst bei der Integration neuer Geräte bleibt dem Mitarbeiter so die Einarbeitung in neue Systeme und Treiberoberflächen erspart. Die damit verbundenen Supportkosten entfallen ebenfalls.

Der neue Universal Druckertreiber ist mit den Betriebssystemen Windows Vista, Windows XP und Windows 7 sowie Windows Server 2003 und Windows Server 2008 kompatibel und kann bei einem Großteil der MFPs aus dem Sharp Line-up zum Einsatz kommen.¹ Der UPD ist ab sofort über den autorisierten Fachhandel verfügbar.

¹ Der UPD erkennt die folgenden Sharp MFPs: MX-2600N, MX-3100N, MX-4100N, MX-4101N, MX-5000N, MX-5001N, MX-C310, DX-310, MX-C311, DX-C311, DX-C311 J, MX-C380, MX-C381, DX-C381, DX-C400, MX-C401, DX-C401, DX-C401 J, MX-B381, MX-B401, MX-M283N, MX-M363N, MX-M363U, MX-M453N, MX-M453U, MX-M503N, MX-M503U, MX-2301N, MX-M160, MX-M160D, MX-M200D, MX-M260 sowie MX-M310.

Abdruck frei, Beleg erbeten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sharp.de.

Sharp Umwelt-Engagement

Sharp hat mit seiner globalen Umweltstrategie den Umweltschutz fest in der Unternehmenskultur verankert. Die so genannte Sharp Super Green Strategy umfasst die Herstellung von Energie sparenden und Energie erzeugenden Produkten in ökologisch fortschrittlichen Fabriken sowie ein verantwortungsbewusstes Recycling. Ein wichtiges Ziel des Unternehmens auf dem Weg zur „Environmentally Advanced Company“ ist die deutliche Reduktion von direkten und indirekten CO₂-Emissionen der Betriebsabläufe und der Produkte. Sharp hat weltweit geltende Umweltstandards für alle Fabriken und Produkte festgelegt, die kontinuierlich überarbeitet und dynamisch verbessert werden.

Weitere Informationen über die Sharp Umweltaktivitäten finden Sie auf der Sharp Green Site unter www.sharp.de/green_site